

AUSGABE NR. 149 - FEBRUAR/MÄRZ 2022

# SEEBACHTALER NEWS

INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



*Aktiv leben zwischen Seen und Reben.*

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Politische Gemeinde Hüttwilen  
Kanzleiweg 4  
8536 Hüttwilen  
[seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch)  
Tel. 058 346 06 66

Alle Rechte vorbehalten

**Titelbild: Hüttwilersee, Foto: Vinzenz Zahner**



## Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen

Wie rasch doch die Zeit vergeht! Bereits ist es Zeit, Bilanz zu ziehen über die ersten 100 Tage in meinem neuen Amt. Was mir sehr positiv aufgefallen ist, ist dass ich sehr freundlich aufgenommen wurde, sei es durch die Mitarbeitenden der Verwaltung oder die Gemeinderatsmitglieder. Auch mit den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der umliegenden Gemeinden besteht bereits ein regelmässiger fachlicher Austausch. Dabei habe ich den Eindruck gewonnen, dass wir alle am selben Strick ziehen für unsere Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere schöne und lebenswerte Gemeinde.

Bei meiner täglichen Arbeit konnte ich feststellen, dass mein über viele Jahre aufgebautes Netzwerk sehr nützlich ist. So ist es mir zum Beispiel an einer Grossratssitzung möglich, auf Regierungsrätinnen und Regierungsräte wie auch Amtskolleginnen und Amtskollegen zuzugehen, um mich mit ihnen auszutauschen. Es zeigt sich auch, dass «der Teufel im Detail steckt». Meist habe ich gewisse Kenntnisse von den breitgefächerten Themen, die es anzugehen gilt. Ich bin jedoch dankbar, wenn ich für Feinheiten auf die Gemeinderatsmitglieder oder die Verwaltungsmitarbeitenden zurückgreifen kann, von denen ich sehr gute Unterstützung erhalte. Im Moment dauert für mich die Erledigung der Geschäfte noch zu lange. Ich gehe davon aus, meine Effizienz mit der Routine steigern zu können. Dafür braucht es nun sicher erst einmal ein Jahr Amtstätigkeit.

Bezüglich Ressortzuteilung sind wir so verblieben, dass ich die Aufgaben meines Vorgängers Hanspeter Zehnder übernehme. Wie bereits organisiert, wird die Bewilligung von Baugesuchen, abgesehen von einfachen Baueingaben, an einen Spezialisten vergeben (bhateam Ingenieure AG in Frauenfeld). Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Hoch- und Tiefbau sowie der Raumplanung sind sehr spannend und herausfordernd für mich. Mittlerweile bin ich als Vorstandsmitglied der Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land und als Präsidentin der Sozialen Dienste Thur-Seebach gewählt, zudem führe ich weiterhin den Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau. In

absehbarer Zeit werde ich in Absprache mit Vizepräsident Dani Bauer das Ressort Finanzen übernehmen.

Nach wie vor habe ich den Eindruck, dass die Gemeinde Hüttwilen gut aufgestellt ist. Es ist nicht nötig, alles auf den Kopf zu stellen, auch wenn das eine oder andere aufgrund meiner Aussen-sicht nun hinterfragt wird. Aktuelle Themen sind die Gestaltung des Ortskerns von Hüttwilen und die massvolle Entwicklung von Nussbaumen, das Gewerbeangebot, die Folgen der Starkregenernisse des vergangenen Sommers und die Betreuungsmöglichkeiten von Kindern. Ein konkretes Projekt ist eine Liegenschaft, die ein Gemeinde- und Generationenhaus beinhaltet, sowie die Prüfung eines eigenen Werkhofs.

Mein persönlicher Wunsch ist es, die Nähe zur Bevölkerung auszubauen, um die Gemeinde «gemeinsam zu gestalten». Ich stelle mir vor, die Kommunikation mittels Seebachtaler News zu verstärken und mit einem Zukunftsworkshop die Bedürfnisse abzuholen und wenn möglich in der Planung zu berücksichtigen. Dabei sind mir der Zusammenhalt der Ortsteile, eine gute ÖV-Anbindung und die Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche sehr wichtig.

Was mir fehlt, ist der persönliche Kontakt zu Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, was mitunter den pandemiebedingten Absagen der Gemeindeversammlung von Mitte Dezember 2021 und des Neujahrsapéros geschuldet ist. Erfreulicherweise werden die offenen Kanzleigespräche rege genutzt und immer wieder einmal meldet sich jemand für ein Gespräch an oder ich suche den Kontakt von mir aus.

Und zu guter Letzt haben mein Mann und ich nun ein vorläufig passendes Zuhause gefunden und freuen uns auf den baldigen Umzug nach Hüttwilen. Da es sich um eine Mietwohnung handelt, haben wir nach wie vor Interesse an Wohneigentum und sind dankbar für entsprechende Hinweise. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der ersten Seebachtaler News im neuen Gewand!

**Sabina Peter Köstli**  
Gemeindepräsidentin



## Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser der Seebachtaler News

Nach 25 Jahren hat die «Hüttwiler Times» ihr Gesicht gewechselt! Die Neugestaltung des Informationsblattes unserer Gemeinde stand bereits einige Zeit im Raum, doch mussten vorab einige Hürden überwunden werden, sei dies finanzieller, ressourcenmässiger oder prioritärer Natur. Wir freuen uns, dass Sie nun die Seebachtaler News im frischen Gewand in den Händen halten können.

Bis auf kleine Nuancen hat sich unser «gelbes Heft» über die Jahre tapfer gehalten und hätte sicher bald Kultstatus erreicht. 25 Jahre Seebachtaler News sind aber auch eine ideale Gelegenheit, für den frischen Anstrich unseres Informations-

blattes. Das neue und modernere Erscheinungsbild soll unsere Gemeinde besser widerspiegeln, die sich ja auch stetig weiterentwickelt.

Da nicht nur die Seebachtaler News ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, sondern auch die Politische Gemeinde Hüttwilen vor 25 Jahren aus den Munizipalgemeinden Nussbaumen und Hüttwilen entstanden ist, macht sich der Gemeinderat aktuell Gedanken über einen Anlass, um dieses Jubiläum zu feiern.

Bei dieser Gelegenheit ist es natürlich auch interessant, die Seebachtaler News in einer kleinen Retrospektive zu betrachten, welche Bruno Kaufmann mit einigen Recherche-Arbeiten und einem Blick ins Gemeindearchiv zusammenstellen konnte.

## Die Anfänge der Munizipalgemeinden

Die Munizipalgemeinde Nussbaumen startete auf Beschluss der Ortsbehörde im Juni 1983 mit einem Bulletin um «die Einwohner periodisch über die wichtigsten Vorhaben oder Aktivitäten des Dorfes zu orientieren». Ortsvorsteher war damals Ernst Hugentobler, der das Ganze in die Wege geleitet hat. Die ersten Bulletins waren auf A4 Seiten mit Schreibmaschine geschrieben, wurden zusammengeklebt, auf ein A4-quer Format kopiert und gefaltet.



Die Munizipalgemeinde Hüttwilen hat im Mai 1984, also ein Jahr nach der Munizipalgemeinde Nussbaumen, den «Hüttwiler Dorfspiegel» ins Leben gerufen als «Zeitung von Hüttwiler für Hüttwiler» mit einem Aufruf an die Bevölkerung, Vereine und Interessengruppen, regelmässig Beiträge und Hinweise auf Anlässe einzuschicken. Gepflegt



und Produziert wurde das Blatt von Gemeindeschreiber Reto Weber und Sekundarlehrer Heinz Stuber. Josef Hagmann schieb im Geleitwort: «Als Chefredaktoren haben sich erfreulicherweise die Herren Heinz Stuber, Sekundarlehrer und Reto Weber, Gemeindkanzlist als „Gutenbergs Jünger“ der schwarzen Kunst verschrieben.» Den



beiden Chefredaktoren zur Seite standen Urs Wüger, Landwirt und Peter Stahl, Sekundarlehrer.

Sämtliche Ausgaben beider Informationsblätter konnten organisiert werden und haben nun einen sicheren Platz in unserem Gemeindearchiv gefunden.



**Die Anfänge unseres gemeinsamen Dorfblattes**

Als im Jahr 1997 die Politische Gemeinde Hüttwilen ins Leben gerufen wurde, kam auf Initiative des damaligen Gemeinderates Heinz Stuber die Idee auf, nur noch ein einziges, gemeinsames «Dorfblatt» zu unterhalten. Einerseits um Kosten zu sparen und andererseits um die Zusammengehörigkeit der ehemaligen Munizipalgemeinden zu fördern. Daraufhin haben sich die damaligen Redaktionsteams zusammengesetzt und sich Gedanken darüber gemacht, wie ein gemeinsames Gemeindeblatt zu realisieren wäre.

Die Redaktorinnen des «Hüttwiler Dorfspiegels», Doris Bauer und Yvonne Wirth, haben mit der letzten Ausgabe des Blattes, der Ausgabe Nr. 78 vom März/April 1997, ihre Arbeit abgegeben zugunsten eines neuen Redaktionsteams. Ebenso hat das Redaktionsteam Marianne und Heinz Bader von Nussbaumen mit der letzten Ausgabe der «Dorfzytig» von Nussbaumen, der Ausgabe Nr. 55 vom März/April 1997, ihre Tätigkeit zugunsten eines neuen Redaktionsteams abgegeben.

Als neues Redaktionsteam der gemeinsamen Dorfzeitung haben sich der Sekundarlehrer Bruno Fink aus Hüttwilen und die Schülerin Marita Keller aus Nussbaumen zur Verfügung gestellt. Die Aufgabenstellung war «Aus zwei mach eins»

oder «Alles neu macht der Mai». Zu diesem Zeitpunkt ist auch der Name «Seebachtaler News» entstanden, da im Zusammenhang mit unserer Gemeinde immer wieder der Name «Seebachtal» auftaucht und uns das Seebachtal auch geographisch verbindet. Es entlockt einem auch ein kleines Schmunzeln, wenn man liest, dass die Beiträge der Leute mit Schreibmaschine getippt, oder falls mit Computer geschrieben, per Diskette eingeschickt werden mussten. Weiss doch unsere jüngste Generation vermutlich kaum mehr, was eine Diskette ist.

Produziert wurde die erste «Seebachtaler News» im Informatikzimmer der Sekundarschule in Hüttwilen, grösstenteils an den Wochenenden. Geschrieben wurde bereits auf einem Computer.



Macintosh Classic

Bruno Fink war nämlich Informatiklehrer und bestens vertraut damit, auf einem Apple 2c und später auf einem Macintosh Classic zu schreiben. Produziert wurde das Blatt damals bei Genius Media in Frauenfeld, bereits auf Digitaldruck.



**Die erste Ausgabe der Seebachtaler News vom Mai/Juni 1997**

## **Ausblick**

Jetzt, nach 25 Jahren Seebachtaler News, wurde das Informationsblatt neu überarbeitet und kommt in einem, wie wir meinen, zeitgemässen und modernen Erscheinungsbild daher. Natürlich haben wir aber nicht alles über den Haufen geworfen, sondern Bewährtes übernommen. So zum Beispiel die Inhaltsreihenfolge und die Rubrikbalken, die eine hervorragende Orientierungshilfe bieten und ein Inhaltsverzeichnis überflüssig machen. Neu sind hingegen der durchgehende Farbdruck, das A4-Format, das Layout und das gut leserliche, angepasste Schriftbild.

Die Titelseite wird geprägt von einem grossen Farbbild aus unserer Gemeinde, das von Ausgabe zu Ausgabe ändert, genau wie das historische Bild auf der Rückseite. Zusätzlich ist hinter dem Titel, sowie auf der Rückseite ein Milan zu sehen; Vögel, die tagtäglich über dem Seebachtal und unseren Ortsteilen ihre majestätischen Runden drehen, für Klarheit, Gelassenheit aber auch Tatkraft stehen und unsere Gemeinde stets im Blick behalten.

Inhaltlich sind einige Neuerungen hinzugekommen. Beispielsweise sind wir bestrebt, Personen zu interviewen, die in unserer Gemeinde leben oder auf andere Art mit unserer Gemeinde verbunden sind. Ebenfalls führen wir eine Rätselseite ein, die auch humoristisch etwas aufgepeppt. Die Eine odere Andere Kleinigkeit kann im Laufe der

nächsten Ausgaben nochmals ändern, aber das gehört zum Entwicklungsprozess.

Eine weitere Neuerung ist die Einbindung der Primarschulen von Nussbaumen und Hüttwilen. Diese erhalten ab der nächsten Ausgabe eine eigene Rubrik, die von den Schülern selbstständig und autonom von unserer Redaktion in Eigenregie erarbeitet werden. Die Redaktion wird diese Beiträge weder redigieren noch lektorieren, um die Authentizität komplett zu bewahren.

Was ebenfalls neu ist, ist die Werbung, die wir auf Beschluss des Gemeinderates neu zulassen werden. Dies einerseits, um eine teilweise Rückfinanzierung zu den höheren Produktionskosten zu erhalten und andererseits, um unser heimisches Gewebe zu unterstützen, indem wir eine Werbeplattform bieten.

Möglichst lange beibehalten werden soll auch das historische Bild aus unserer Gemeinde auf der letzten Umschlagseite, das von vielen Leserinnen und Lesern jeweils sehr geschätzt wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals bedanken für die Arbeit von Cornelia Roth. Hat sie doch die letzten 46 Ausgaben der Seebachtaler News geprägt und seit 2017 zusammen mit Gemeinderat Bruno Kaufmann das Redaktionsteam gebildet. Seit November 2021 hat die neue Redakteurin, Simone Rüegg, die Betreuung der Seebachtaler übernommen. Sie hat massgeblich zum neuen Erscheinungsbild beigetragen und wird zusätzlich zur Redaktionsarbeit auch den Satz, beziehungsweise die Gestaltung der neuen Seebachtaler News übernehmen.

Und nun wünschen Ihnen das Redaktionsteam und der Gemeinderat viel Freude an den neuen Seebachtaler News.

## **Bruno Kaufmann**

Gemeinderat Ressort Medien und Kommunikation

## **Simone Rüegg**

Redaktion und Layout Seebachtaler News

## **Der Gemeinderat**



## Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, nachdem die offenen Kanzleigespräche rege genutzt wurden, möchte ich dieses Angebot aufrechterhalten und Ihnen auch im nächsten Halbjahr Sprechstunden anbieten, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr:

- Donnerstag, 24. Februar 2022
- Donnerstag, 31. März 2022
- Donnerstag, 28. April 2022
- Donnerstag, 19. Mai 2022
- Donnerstag, 16. Juni 2022

Ergreifen Sie die Gelegenheit und kommen Sie während diesen Sprechstunden mit Ihren Anliegen, Fragen, Wünschen und Anregungen bei mir auf der Gemeindeganzlei vorbei! Sie sind herzlich willkommen.

**Sabina Peter Köstli**  
Gemeindepräsidentin

### Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/4 Seite hoch** mit der Grösse 120 x 78.5 mm und einem Preis von Fr. 90.-.

**Interessiert?** Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an [seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch).

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

#### Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%

## Stand Installation PV-Anlage Nüssli

Der Bau und die Installation der Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Firma Nüssli Schweiz AG schreitet wie geplant fort. Aktuell werden die Dächer der Schreinerei belegt, anschliessend startet der Bau an der Fassade des Freilagers. Das Dach des Freilagers ist bereits vollständig belegt.

Die Tiefbauarbeiten für die Zuleitungen der Niederspannungsversorgung der Photovoltaik startet in der ersten Woche Februar und wird durch die firma Wellauer AG ausgeführt. Mit dem Bau der neuen Trafostation wird anschliessend begonnen. Der Mittelspannungstrafo ist bestellt und sollte mitte März geliefert werden. Die Inbetriebnahme der Anlage ist nach wie vor für Ende März geplant.

Die Eingabe an das ESTI (Eidg. Starkstrominspektorat) für die Rückforderung der Netzausbaukosten wurde Mitte Dezember 2021 gemacht.

**Bruno Kaufmann**  
Gemeinderat, Ressort Elektrizitätswerk



Grün markiert sind die Dächer, auf denen bereits Solarpanels installiert wurden. Auf den blau markierten Dächern ist die Installation noch ausstehend.



## Infoveranstaltung vom 12./13. Januar

Am Mittwoch und Donnerstag, den 12. und 13. Januar hat die Gemeinde aufgrund der Urnenabstimmung vom 13. Februar und der damit ausfallenden Gemeindeversammlung jeweils einen Informationsabend durchgeführt. Auf diese Weise ergab sich nach längerer Zeit wieder einmal die Gelegenheit, dass sich die Bevölkerung und der Gemeinderat vor Ort austauschen konnten. Diese Gelegenheit wurde dann auch rege genutzt, trotz coronabedingter Einschränkung auf 50 Personen. Am Mittwoch wurde die maximale Anzahl von 50 Personen erreicht und am Donnerstag immerhin noch deren 40.

Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli eröffnete die Veranstaltungen mit einer kurzen Einleitung, in der sie vor allem betonte, wie wichtig es ihr war, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde persönlich gegenüberstehen zu dürfen.

### Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Protokoll der 52. Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019
- Kreditantrag von Fr. 988'000.- zur Sanierung der Uerschhauserstrasse und der Werkleitungen in Nussbaumen
- Kreditantrag von Fr. 87'000.- für den Bau einer behindertengerechten Bushaltestelle an der Schulstrasse in Hüttwilen

- Budget 2022 und Festlegung des Steuerfusses von 48%, wie bisher
- Genehmigung der Tempo-30-Zonen im Gemeindegebiet
- Einführung eines Parkordnungsreglements
- Einbürgerungsgesuch der Familie Tutzauer

Das Protokoll der 52. Gemeindeversammlung, das Einbürgerungsgesuch der Familie Tutzauer und das Budget mit Steuerfuss, das von Daniel Bauer vorgestellt wurde, gaben wenig Anlass zu Fragen und Diskussionen. Daniel Bauer betonte, dass die Steuereinnahmen und die Ausgaben für die Sozialleistungen nur sehr schwer kalkulierbar seien.

Der Kreditantrag zur Sanierung der Uerschhauserstrasse wurde vom Strassenbauingenieur René Stadelmann von Planimpuls AG Bauingenieure vorgestellt und mit seiner Präsentation gut und verständlich kommentiert. Auch hier gab es kaum Fragen zum Projekt.

Der Kreditantrag für die behindertengerechte Bushaltestelle an der Schulstrasse in Hüttwilen gab mehr zu reden. Deren Umsetzung muss bis spätestens Ende 2023 erfolgen. Obwohl gemäss Behinderten-Gleichstellungsgesetz, das an einer nationalen Volksabstimmung am 18. April 1999 von der Bevölkerung gutgeheissen wurde und obwohl vom Kanton aufgrund der Passagierfrequenzen ein geschützter Warteraum erforderlich

### Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/3 Seite quer** mit der Grösse 80 x 165 mm und einem Preis von Fr. 120.-.

**Interessiert?** Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an [seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch).

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

### Rabatte:

ab 3 Ausgaben 5%, ab 6 Ausgaben 10%, Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%



ist, wurde der Sinn beziehungsweise der Kosten/Nutzen-Faktor angezweifelt. Dafür kann man durchaus Verständnis haben. Die grössten Einwände waren allerdings Bedenken bezüglich der Platzierung der Haltestelle. Einige sahen die nahe Einmündung des Fussweges hinter dem Postauto für Kinder als gefährlich an. Wenn die Haltestelle wie geplant auf der Strasse ist, kann praktisch kein Auto mehr das Postauto kreuzen oder überholen, gab Gemeinderat Christoph Isenring zu bedenken. Der Standort wird nun überprüft.

Die Einführung des Parkordnungsregements wurde von Gemeinderätin Evelyne Hagen präsentiert, da der zuständige Gemeinderat Mike Fritschi nicht an den Veranstaltungen teilnehmen konnte. Nur Wenige hatten Fragen oder Einwände dazu. Die konnte Evelyne Hagen mit guten Argumenten und mit den Vorteilen des Parkordnungsreglements zerstreuen. Ohne Parkordnungsreglement hat die Gemeinde keinerlei Möglichkeiten, gegen «Wildparkierer» vorzugehen oder einzelne Brennpunkte zu entschärfen. Die Parkplatzbewirtschaftung der Badi Hüttwilen, die im Anhang des Reglements eingeordnet ist, regelt die saisonale Bewirtschaftung (vom 1.5. bis 15.9.) der Parkplätze während der Badisaison.

Am meisten Fragen und Diskussionen gab es zur Vorlage der Tempo-30-Zonen. Präsentiert hat diese Vorlage Markus Schoch vom Büro Widmer in Frauenfeld. Der grösste Diskussionspunkt war, abgesehen von der Grundsatzdiskussion über die flächendeckende Einführung der Tempo-30-Zone, der Hinweis auf fehlende Kostenangaben, sowie die geplanten Portale und Temporeduktions-Massnahmen.

Die Argumentationen von Gemeinderat Christoph Isenring hier in einer kurzen Zusammenfassung, die im Wesentlichen auf alle Fragen und Einwände eingehen:

- Die Vorlage Tempo-30-Zone basiert auf einer Projektstudie, die der Gemeinderat aufgrund von regelmässig wiederkehrenden Wünschen zur Temporeduktion beim Büro Widmer in Frauenfeld beauftragt hat. Zudem gab es zwei Petitionen mit diesem Anliegen aus Hüttwilen und Nussbaumen und Anfragen aus Uerschhausen, für mehr Sicherheit für Fussgänger.

- Die Projektstudie wurde über das Konto 'Externe Berater' im Budget 21 finanziert.
- Die Vorlage versteht sich als Grundsatzentscheid zur Einführung von Tempo 30.
- Bei Annahme der Vorlage wird ein detailliertes Projekt in Auftrag gegeben mit mehr und gezielteren Geschwindigkeitsmessungen wie das die Verordnung über die Tempo-30-Zonen vorsieht.
- Anhand dieser Detailstudie werden Massnahmen vorgeschlagen, die vor der Realisation mit den unmittelbar Betroffenen erarbeitet werden.
- Die Kosten dieser Detailstudie und der Umsetzung werden wiederum anhand einer neuen Vorlage dem Volk zur Genehmigung vorgelegt.

Nach ein paar allgemeinen Fragen und Hinweisen bedankt sich die Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für die Teilnahme an der Veranstaltung und für die Fragen und Diskussionen.

Alle Unterlagen zu den Vorlagen können über die Internetseite der Gemeinde heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

#### **Bruno Kaufmann**

Gemeinderat, Ressort Kommunikation

### **Meldung der Einwohnerkontrolle**

Im November und Dezember 2021 sind:

- 10 Personen zugezogen
- 35 Personen weggezogen
- 4 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

#### **Catherine Walser**

Leiterin Einwohneramt

## Situation Grüngut-Sammelstelle Tobelbrunnen

Die Starkregenereignisse im Juli 2021 haben grosse Schäden in der Bauschuttablagerung Tobelbrunnen in Nussbaumen hinterlassen. Das Oberflächenwasser ist beim Tobelbrunnen eingetreten und hat Bauschutt in den darunterliegenden Tobelbrunnenbach mitgeschwemmt.

Als Folge davon und aufgrund dieser Altlasten von Bauschutt muss das Bachbett auf der Länge von ca. 100 Meter von diesem abgetragenen Bauschutt befreit werden. Zudem ist der Abhang im Tobelbrunnen zu sichern, damit ein solches Schadenereignis nach einem Starkregen nicht wieder passieren kann. Obwohl ein Ablagerungsverbot für Bauschutt besteht, auf das letztmals an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 aufmerksam gemacht wurde, ist immer wieder Bauschutt deponiert worden. Dies zieht nun kostenintensive Folgen nach sich.

Mit den verantwortlichen Personen vom AfU (Amt für Umwelt) wurde eine Begehung gemacht. Das AfU verpflichtet nun die Gemeinde, eine Begleitung durch einen Umweltingenieur (D. von Wartburg, Allgeol AG) einzusetzen. Dieser hat ein Entsorgungskonzept geschrieben, das Bestandteil ist des Gemeinderatsbeschlusses. Der besagt, dass die Aufräum- und Sicherungsarbeiten im Tobelbrunnen so rasch als möglich auszuführen sind. Die Arbeiten sollten unbedingt vor der nächsten Vegetationsphase ausgeführt werden. Danach gibt es Verwachsungen und die Aufräumarbeiten werden aufwendiger und damit teurer.

Die Absicherungsarbeiten des Hanges können nicht separat erfolgen. Damit die Aufräumarbeiten vonstatten gehen können, braucht es einen sicheren Zugang zum Tobelbrunnenbach über den instabilen Bauschutthang. Damit dieser Zugang sicher wird, ist der Abhang zuerst zu stabilisieren.

Aus diesem Grund kann der Gemeinderat nicht die Gemeindeversammlung im Sommer 2022 abwarten. Eine gesonderte Budgetposition ist im Budget 2022 bislang nicht vorgesehen. Es entstehen also Zusatzkosten, welche nicht budgetiert sind.

Ferner wurde die Bauschuttablagerung genauestens inspiziert. Dabei musste festgestellt werden, dass ganz frisch zwei Kanister entsorgt wurden. Am Grund der Bauschuttablagerung lagen zum einen ein Kanister mit Pflanzenschutzmittel und zum anderen ein Blechkanister mit Imprägnierung. Dieser ist zum Teil ausgelaufen.

Aufgrund dieser jüngsten Vorkommnisse bleibt der Grüngutsammelplatz Tobelbrunnen in Nussbaumen weiterhin geschlossen. Zudem wurde bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

### Der Gemeinderat



Einer der beiden illegal entsorgten Kanister.



## Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen

Am **Samstag, 19. März 2022** bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen.

Die ersten 10 Minuten des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede Minute zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.- verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per E-Mail, Telefon oder via Anmeldetalon bei Stefan Vetterli anzumelden. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.

---

### Anmeldung Häckseldienst vom 19. März 2022 per E-Mail oder Telefon: **stefan.vetterli@huettwilen.ch oder Tel. 058 346 06 73.**

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Angaben bekannt:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Das Häckselgut  bleibt in meinem Garten  
 muss abgeführt werden

Anmeldung per E-Mail oder Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli, Gemeinde Hüttwilen, Gemeindekanzlei, 8536 Hüttwilen.

#### Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/8 Seite quer** mit der Grösse 30 x 165 mm und einem Preis von Fr. 50.-.



## Steuererklärung 2021

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Steuererklärungsformulare 2021. Ich empfehle Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2021 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden.

Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2021 ist der **30. April 2022**. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, höchstens bis Ende September 2022. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) über den Onlineschalter einreichen.

### Einreichen der Steuererklärung

Bitte beachten Sie bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung folgende Punkte:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung (Formular 1) ist immer beizulegen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Hauptformular leer bleibt.
- Falls Sie die Steuererklärung online übermittelt haben, gilt diese als eingereicht, wenn die unterzeichnete «Quittung zu den elektronisch übermittelten Steuererklärungsformularen» beim Steueramt eingetroffen ist.
- Die Dokumente sind ohne Bostitze und Büroklammern sowie ungebunden einzureichen.
- Überprüfen Sie das aufgedruckte Auszahlungskonto auf Seite 1 des Hauptformulars. Falls noch kein Konto vermerkt ist oder Sie

eine Kontoänderung vornehmen wollen, füllen Sie die dafür vorgesehenen Felder aus, inkl. der IBAN-Nummer.

- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Die Belege sind in der Reihenfolge Ihrer Angaben auf dem jeweiligen Formular einzureichen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.

Die von Ihnen eingereichte Steuererklärung wird mit allen Beilagen vollständig gescannt, elektronisch bearbeitet und archiviert. Die Originalbelege werden innert kurzer Zeit nach dem Scanning vernichtet. Bei Bedarf können die gescannten Unterlagen ausgedruckt und beim Steueramt bezogen werden.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und danke Ihnen für die fristgerechte Einreichung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Steuererklärung 2021.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ausser am Mittwoch- und Freitagnachmittag erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter oder unter der Telefonnummer 058 346 06 88. Gerne können Sie mich auch per Mail kontaktieren unter [maya.iten@huettwilen.ch](mailto:maya.iten@huettwilen.ch).

**Maya Iten**

Leiterin Steueramt

### Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/4 Seite quer** mit der Grösse 60 x 165 mm und einem Preis von Fr. 90.-.

**Interessiert?** Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an [seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch).

#### Rabatte:

ab 3 Ausgaben 5%, ab 6 Ausgaben 10%, Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%



## Preisliste - Postauto - Mehrfahrtenkarten (MFK)

Für folgende Strecken können Sie auf der Gemeinde ermässigte Mehrfahrtenkarten beziehen:

Strecke	Art	Normaler Preis	Reduzierter Preis
Hüttwilen - Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	<b>SFr. 17.60</b>
Hüttwilen - Frauenfeld	½	SFr. 16.00	<b>SFr. 10.70</b>
Nussbaumen - Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 26.40	<b>SFr. 17.60</b>
Nussbaumen - Frauenfeld	½	SFr. 16.00	<b>SFr. 10.70</b>
Nussbaumen - Hüttwilen	½	SFr. 14.30	<b>SFr. 9.50</b>



### Konditionen und Bedingungen

- Die MFK ist ab Datum drei Jahre gültig. Konditionen stehen auf der Rückseite der MFK
- Die MFK ist übertragbar
- Preisänderungen vorbehalten

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

## Lungenliga Thurgau: Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga Thurgau berät und betreut lungenerkrankte Menschen. Zudem informiert sie über die Lunge und bietet Beratungen an. Auch dieses Jahr bietet sie ein vielfältiges Kursangebot: Das Programm umfasst Kurse und Veranstaltungen wie die individuelle «Rauchstopp-Beratung», den fortlaufenden Kurs «Atmen und Bewegen» oder das neue «Long Covid Coaching». Im «Long Covid Coaching» werden Betroffene von Langzeitfolgen einer Corona-Erkrankung mit Tipps für ihren Alltag und einer professionellen Beratung unterstützt.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne.

**LUNGENLIGA THURGAU**  
[www.lungenliga-tg.ch](http://www.lungenliga-tg.ch) / [info@lungenliga-tg.ch](mailto:info@lungenliga-tg.ch)  
 071 626 98 98



### Weltgebetstag in Herdern: Wo liegt eigentlich EWNI?

Die Liturgie des Gottesdienstes zum Weltgebetstag (WGT), der auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert wird, haben dieses Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland erstellt (EWNI). Über der Feier steht die Verheissung Gottes «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» aus dem Brief des Propheten Jeremia an die Mitglieder seines Volkes, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden waren (Jer, 29, 1-14).

#### Frauen unterstützen

Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Verfasserinnen der Liturgie vergleichen diese Situation mit jener von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale im eigenen Land von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Auch für sie hat Gott gute Pläne und will ihnen Zukunft und Hoffnung geben. So wird während des Gottesdienstes nicht nur für die Frauen gebetet, sondern auch Geld gesammelt für konkrete Projekte gegen Gewalt und Armut.

#### Keltische Live-Musik

In unserer Region findet die WGT-Feier vom 4. März ab 19.30 Uhr in der katholischen Kirche Herdern statt. Ein Apéro mit englischen Spezialitäten ist zwar nicht möglich, aber die keltische Live-Musik von zwei Herdermerinnen geht unter

die Haut. Dazu gibt es beeindruckende Bilder der britischen Inseln zu sehen. Ein Zertifikat ist nicht nötig, es gilt Maskenpflicht, und die Kontaktdaten werden erhoben. Alle sind herzlich eingeladen.



Mit ihrem Bild zum Weltgebetstag illustriert die Textilkünstlerin Angie Fox den hoffnungsvollen Weg in die Zukunft, den offene Tore und gesprengte Fesseln freigeben.

Barbara Forrer



### Lichteraussenden in Hüttwilen

Eine wunderschöne Tradition findet jedes Jahr am 1. Advent abwechselnd in den Ortsgemeinschaften Hüttwilen, Warth-Weiningen und Herdern statt. Die Kinder gestalten im Religionsunterricht Laternen. Diese werden im Gottesdienst gesegnet und gehen dann in der Adventszeit von Haus zu Haus und kommen am 24. Dezember wieder zu den Kindern zurück. Dieses Jahr spielten die Kinder ein eindrückliches Rollenspiel zum Thema «Kann man Wärme teilen?».

Ein Mann hatte ein Haus und viele Tiere, es war bitterkalt draussen und ein Hirtenjunge fragte, ob er sich bei ihm im Haus aufwärmen dürfe. Aber der Mann meinte, er habe nicht genug Holz, er könne die Wärme nicht teilen. Der Junge ging und sah einen Stern am Nachthimmel leuchten. Diesem Stern folgte er. Weil der Junge wegging, gingen auch alle Tiere weg. Ohne den Jungen bleibe ich nicht hier, meinte der Hund. Ohne den Hund bleiben wir nicht hier meinten die Schafe – und so auch die Kuh, der Ochs und der Esel. Alle folgten dem Jungen und dem Stern. Als der Mann merk-



te, dass alle Tiere weg waren, ging er sie suchen. Im tiefen Schnee rief er um Hilfe und auch er sah den Stern und voller Hoffnung und letzter Kraft schaffte er es bis zum Stern. Dort waren alle um ein Licht versammelt. Auch der Mann kniete sich zu dem Jungen und den Tieren um das Licht, das für alle Wärme und Geborgenheit ausstrahlte. Am nächsten Tag kehrten alle wieder nach Hause zurück und der Mann lud den Jungen in sein Haus ein und sie teilten sich die Wärme und Geborgenheit.

Ja, wir können Wärme teilen! Normalerweise teilen wir Schokolade oder Spielsachen, auch wenn es uns schwerfällt. Aber viel wichtiger ist es, wenn wir Wärme teilen, indem wir niemanden ausschliessen, weder in der Pause noch im Sport. Wenn ein Schüler nicht so schnell ist und wir ihn lieber nicht in der Mannschaft hätten, gerade dann ist es wichtig zu sagen: Komm in unsere Gruppe. Niemanden allein lassen – Liebe und Geborgenheit schenken – ganz besonders in der Adventszeit.



**Wärme kann man teilen – dies das Fazit des Lichteraussenden in Hüttwilten.**  
Foto: Karl Umbricht

**Susanne Umbricht**

Katechetin, Pfarrei St. Anna Frauenfeld

## Neue Namensbezeichnungen

Seit dem 1. Januar 2022 nennt sich die Behörde unserer Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS gemäss §36 der neuen Verfassung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (LKV) wie folgt: Kirchgemeinderat (bisher: Kirchenvorsteher-schaft) und Mitglieder des Kirchgemeinderats (bisher: Mitglieder der Kirchenvorsteher-schaft). Der Kirchgemeinderat besteht aus dem Kirchgemeindepräsidenten und mindestens vier weiteren Mitgliedern des Kirchgemeinderates. Sämtliche Funktionäre der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

werden am 15. Mai 2022 neu gewählt. Unsere langjährigen Mitglieder der Kirchenvorsteher-schaft Markus Beerli, Monika Hess und Saskia Guler treten per 31. Mai 2022 aus ihren Ämtern zurück. Interessensbekundungen für alle Positionen nimmt die Assistentin des Kirchgemeinderates, Denise Meier, gerne entgegen.

**Alex Hutter**

Diakon, Pfarrei St. Anna Frauenfeld

## Fang an! Der etwas andere Gottesdienst

Wir freuen uns, Ihnen mit dem neuen Jahr 2022 ein neues Gottesdienstformat zu präsentieren. Das neue Format findet immer am ersten Samstag im Monat um 19 Uhr in der Stadtkirche statt. Diese neuen Gottesdienste werden von Karin Flury und Alex Hutter als thematische Wortgottesfeiern gestaltet. Auf Sie warten Gottesdienste

mit wunderschönen Liedern, gemeinsamem Austausch und Gebeten. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende.

**Alex Hutter**

Diakon, Pfarrei St. Anna Frauenfeld



## Seniorenferien 2022

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns Ende Juni eine ruhige und trotzdem erlebnisreiche Woche in Grindelwald in der Nähe von Interlaken zu verbringen. In Grindelwald und Umgebung erwarten uns vom 26. Juni bis 1. Juli 2022 eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: Der Ort selbst, ein Gletscherweg, Wellness im Sunstar Hotel Grindelwald, Ausflüge z.B. nach Interlaken und mit der Bergbahn auf einen nahegelegenen Gipfel... kurz – für jeden Geschmack etwas.

### Preise pro Person

- 5 Übernachtungen, Doppelzimmer mit Halbpension Fr. 850.-
- 5 Übernachtungen, Einzelzimmer mit Halbpension Fr. 900.-

Im Preis inbegriffen sind Halbpension, Reise und die beschriebenen Ausflüge. Mittagessen und Getränke nicht. Ermässigung: Der Preis soll kein

Hinderungsgrund sein, nicht mitzukommen. Melden Sie sich bei Christoph Oechsle.

### Anmeldung:

Pfarreisekretariat St. Anna, 052 725 02 50,  
[www.kath-frauenfeldplus.ch](http://www.kath-frauenfeldplus.ch)

### Informationsnachmittag:

Mittwoch, 27. April 2022, 14 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld

### Anmeldeschluss: 15. Mai 2022

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – die Reservationen werden anhand des Anmeldeeingangs berücksichtigt.

### Christoph Oechsle

Hauptleitung Seniorenferien, Pfarrei St. Anna  
[christoph.oechsle@kath-frauenfeldplus.ch](mailto:christoph.oechsle@kath-frauenfeldplus.ch)

## Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Dies ist ein Inserat des Typs: **1/2 Seite quer** mit der Grösse 120 x 165 mm und einem Preis von Fr. 175.-.

**Interessiert?** Bestellen Sie Ihr Inserat via Bestellformular auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News' oder senden Sie uns ein Mail an [seebachtaler@huettwilten.ch](mailto:seebachtaler@huettwilten.ch).

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

### Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%



## Jana Pleisch: Verwirklichung meines Traumes

Finnland? Weit weg für die meisten - nicht für mich. Es begann damit, dass ein kleines Mädchen den Unihockeysport für sich entdeckte und sich das Ziel in den Kopf setzte, die beste Torhüterin der Welt zu werden. Aus dem kleinen Mädchen wurde mittlerweile eine 15 Jahre junge Frau und ich bin immer noch genauso begeistert vom Unihockey, wie am ersten Tag.

Mein Vater spielte selbst jahrelang Unihockey und trainiert mittlerweile das Herrenteam der Blue Mavericks Hüttwilen. So fand auch ich bereits früh den Weg in die Halle. Der Verein stand an einem Scheideweg und es startete der Aufbau eines Juniorenbereichs. Von der Unihockeyschule bis hin zu den C-JuniorInnen spielte ich im Dorfverein, der mittlerweile Teams in diversen Juniorenstufen stellt und stetig gewachsen ist.

Während meiner Zeit als Juniorin wechselte ich vom Feld ins Tor. Die Ausrüstung faszinierte mich enorm. Als ich dann auch noch eine grün-violette Ausrüstung erhielt, war dies für mich wie Weihnachten und Geburtstag in einem. Je älter ich wurde, desto besser wollte ich werden und desto mehr trainierte ich. Mit 11 Jahren durfte ich das erste Mal zu den Red Lions Frauenfeld gehen, welche eine Partnerschaft mit den Blue Mavericks Hüttwilen pflegen. Dort konnte ich Erfahrungen im U17 Mädchenteam sammeln. Kurz darauf wurde ich in die U13 Kantonalauswahl aufgeboten. Einmal pro Woche pendelte ich fortan in die Trainings des Regionalen Leistungszentrums nach Erlen. Zum Abschluss der sechsten Klasse absolvierte ich erfolgreich die Selektion zur Unihockey Sportschule in Erlen. So gingen weitere Meilensteine und Träume in Erfüllung. 2019 wechselte ich anschliessend die Schule.

An der Sportschule haben wir optimale Bedingungen, die täglichen Trainings und die Schule zu verbinden. Zusätzlich kann ich abends die Vereinstrainings besuchen. Es ist mit sehr viel Aufwand verbunden, jeden Morgen kurz nach 5 Uhr aufzustehen und den Schulweg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Erlen in Angriff zu nehmen. Dennoch hielt dies mich nicht von meinem Vorhaben ab und ich konnte mich schnell an den neuen Rhythmus gewöhnen.

Trotz der Pandemie konnte ich auch in diesem Jahr viele neue Höhepunkte erleben. So zum Beispiel wurde ich für eine Schweizer U15 Delegation für ein internationales Turnier in Schweden selektioniert. Aufgrund der aktuellen Corona Lage fiel dies leider ins Wasser. Im Mai kam dann ein sehr überraschendes und erfreuliches erstes Angebot der U17 Nationalmannschaft. Ich durfte an den Talent Treff in Tenero gehen und dort viele



neue Eindrücke gewinnen. Im Sommer wurde ich in das Stammkader der U17 Nationalmannschaft aufgenommen. Auf die neue Saison hin schaffte ich es fix in das Kader der U21 bei den Red Lions Frauenfeld. Parallel dazu erhielt ich eine Speziallizenz, welche es mir ermöglicht, eine weitere Saison mit den Jungs U16 zu spielen.

Ich profitiere im Moment von bis zu 10 Trainingseinheiten pro Woche und darf mich fast jedes Wochenende an offiziellen Meisterschaftsspielen beweisen. Im Sommer schliesse ich die Sekundarschule ab und beschloss, im Rahmen einer Projektarbeit meinen Traum in Angriff zu nehmen: Ein Jahr Unihockey in Finnland, um von den Besten zu lernen.

Finnland ist neben Schweden die absolute Unihockey Top Nation. Durch viel Recherche nahm mein Vorhaben Fahrt auf. Ich habe jetzt viel Planung hinter mir, jedoch liegt auch noch einiges vor mir. Stand jetzt, möchte ich im Sommer 2022 nach Espoo, eine Stadt in direkter Nähe von Helsinki im Süden Finnlands. Ich möchte dort in einem Mäd-



chen U18 Team bei den Northern Stars spielen. Dort könnte ich von guter Infrastruktur, Top-Trainern und hochstehenden Trainings profitieren. Ein nahes Gymnasium soll mich auf schulischem Niveau weiterbringen. Die meisten Fächer könnte ich auf Englisch absolvieren. Trotz grosser Unterstützung von meinem Umfeld, wird dieses Abenteuer auch finanziell eine Herausforderung. Mit den Möglichkeiten der Sozialen Medien habe ich mich dazu entschlossen, ein Crowdfunding zu starten, um damit mögliche Supporter und Fans anzusprechen.

Wenn Sie mir also helfen wollen, ein Puzzleteil zu meinem Traum beizutragen und meinen spannenden Weg weiterverfolgen möchten, dann

können sie mich auf „I Believe in you“ unter dem Titel „Der nächste Schritt, Finnland 22-23“ auffinden. Vielen Dank und bis bald.

**Jana Pleisch**



Link zur Webseite

---

## Eine «starke Bank» zum 100. Geburtstag der Raiffeisenbank Seerücken

Am Sonntag, 14. November, feierte die Raiffeisenbank Seerücken offiziell ihren 100. Geburtstag und nahm diesen Jubeltag zum Anlass, um in Müllheim, Pfyn, Hüttwilen, Weiningen und Herdern künftig zu gemütlichen Gesprächen auf der Bank einzuladen.

Zum Geburtstag feiern gehören Geschenke und eine Überraschung. Die Raiffeisenbank Seerücken drehte diese Geburtstags-Tradition zum 100-jährigen Jubiläum um und verteilte selbst Geschenke an die Gemeinden in ihrem Einzugsgebiet: fünf solide und bequeme Sitzbänke aus Holz. Im kleinen Rahmen wurden die Sitzbänke am Freitag, 19. November von Urs Röthlisberger, Vorsitzender der Bankleitung, zusammen mit Gemeindevertretern und -vertreterinnen eingeweiht.

Mit den fünf Sitzbänken an schönster Lage im und ums Dorf lädt die Raiffeisenbank Seerücken die Passantinnen und Passanten herzlich zum Verweilen ein: Auf dem Spaziergang einen Moment innehalten, Platz nehmen und den Weitblick mit Ruhe oder netten Gesprächen auf der Bank geniessen.

Der Standort der geschenkten Sitzbänke wird nicht verraten. Also Ausschau halten beim Spazieren und sich überraschen lassen! Nur so viel schon als Hinweis: Eine der Sitzbänke steht in der Gemeinde Hüttwilen an einem besonders lauschigen Ort.

**Raiffeisenbank Seerücken**



Urs Röthlisberger mit Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli und Stefan Vetterli, Technischer Mitarbeiter der Gemeinde Hüttwilen.



## Seniorinnen und Senioren bleiben aktiv

Bei gemütlichen Beisammensein am Kaminfeuer in der Hagschnurer-Schüür haben sich die Seniorinnen und Senioren am Dreikönigstag für weitere gemeinsame Anlässe interessiert.



Das Königspaar am Kaminfeuer

Unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen sollen wieder Wanderungen sowie ein Besuch im Telefonmuseum stattfinden. Das Programm für die Anlässe wird in den Anschlagkästen und in den Seebachtaler News ausgeschrieben und von Markus Bauer per E-Mail verteilt. Bei Interesse melden Sie sich unter: [markbauer@bluewin.ch](mailto:markbauer@bluewin.ch).

### Frühjahrswanderung der Thur entlang

Nach der erfolgreichen Wanderung der Thur aufwärts zum Frankrichli möchten wir die Thur-schleifen bei Gütighausen erwandern. Das Pro-

gramm unter Leitung von Margrit Isenring mit einem gemütlichen Abschluss im Asperhof sieht folgendes vor:

**Datum:** Donnerstag, 17. März 2022, bei Schlechtwetter 24. März 2022

**Besammlng:** 13.30 Uhr Schulhausstrasse Hüttwilten mit PW - Fahrgemeinschaften nach Gütighausen, Parkplatz bei der Thurbrücke

**Wanderung:** Thur abwärts zur neuen Thurbrücke, Einkehr in der Schürlibeiz, Asperhof

**Anforderung:** Wanderzeit: ca. 2 Stunden (4,5 km)

**Ausrüstung:** Getränke aus dem Rucksack, eventuell Stöcke

**Anmeldung:** bis Dienstag, 15.03.2022 bei Hans Huber (052 747 16 00) oder Margrit Isenring (052 745 16 86)

### Besuch im Telefonmuseum in Islikon

Die Durchführung wird am Treff im Hagschnurer Kaffee vom 3. Februar 2022 besprochen.

### Treff im Hagschnurer-Kaffee

Gemütliches Beisammensein jeweils am ersten Donnerstag des Monats ab 15 Uhr bis ca. 17 Uhr. Neue Interessenten, die in unserer politischen Gemeinde wohnhaft oder mit unserer Gemeinde in besonderer Weise verbunden sind, sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung - einfach kommen!

**Hans Huber**



Foto: Adobe Stock



## Fotowettbewerb

Geschätzte Leserinnen und Leser

Auf der Titelseite der neuen Seebachtaler News ist ab sofort immer ein schönes grosses Farbbild zu sehen mit Bezug zu unserer Gemeinde. Diese Bilder kommen aber nicht von selbst. Deshalb hat sich die Redaktion überlegt, Sie liebe Leserinnen und Leser, mit einzubeziehen.

Wir möchten einen Fotowettbewerb veranstalten und die besten Bilder von Ihnen jeweils auf der Titelseite vorstellen. Mitmachen dürfen alle in der Politischen Gemeinde Hüttwilen wohnhaften Bürgerinnen und Bürger. Die Bilder müssen einen Bezug haben zu unserer Gemeinde. Die besten Fotos sind für die kommenden 5 Ausgaben der Seebachtaler News dieses Jahres vorgesehen. Die besten Bilder, die es nicht auf die Titelseite schaffen, werden wir in den nächsten Ausgaben ebenfalls innerhalb des Blattes abdrucken.

Die Auswahl der Bilder macht die Redaktion zusammen mit dem Gemeinderat. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die Bilder bleiben in Ihrem Besitz, Sie treten mit dem Einsenden Ihrer Bilder nur das Recht zur Veröffentlichung ab, mit Nennung des Namens und Wohnort.

Die Bilder können per Mail an die Redaktion gesendet werden ([seebachtaler@huettwilen.ch](mailto:seebachtaler@huettwilen.ch)), am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben werden oder uns über Ihre persönliche Cloud

mittels Link zum Download angegeben werden. Bitte geben Sie mindestens Ihren Namen an, wo das Bild erstellt wurde und Ihre Mailadresse oder Telefonnummer.

Wenn Sie möchten, dürfen Sie weitere Angaben zum Bild machen wie Kameramodell, Belichtungsangaben und Brennweite etc., wie bei engagierten Amateuren üblich.

Wichtig ist ein Bild von sehr guter Qualität und hoher Auflösung. Digitale Bilder können auch im RAW-Format eingereicht werden. Bilder im JPG-Format sollten möglichst nicht komprimiert sein.

### Die Redaktion



## Wer hat noch historische Bilder unserer Gemeinde?

Im selben Zusammenhang möchten wir einen Aufruf machen an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Uns gehen nämlich die historischen Bilder unserer Dorfteile aus. Bisher haben wir immer auf der letzten Umschlagseite der SBN ein historisches Bild abgedruckt. Das wurde von vielen Leserinnen und Lesern jeweils sehr geschätzt.

Nach den zwei bis drei kommenden Ausgaben der Seebachtaler News werden wir unser Pulver verschossen haben, weshalb wir uns sehr freuen

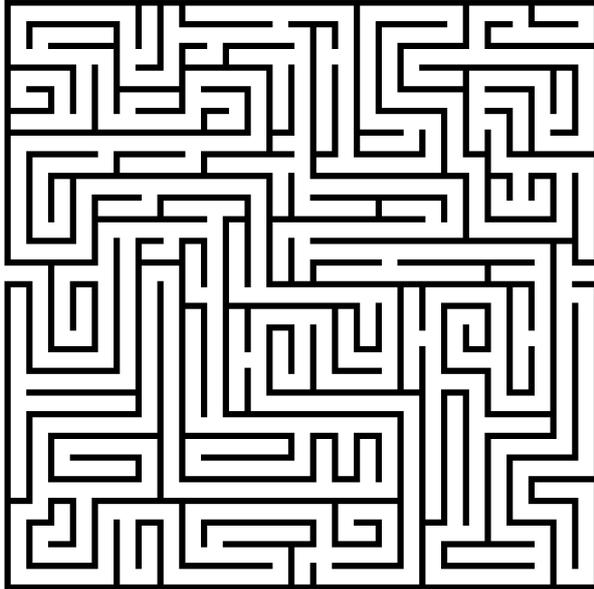
würden, wenn Sie Ihre alten Fotobücher nach historischen Bildern unserer Dorfteile durchforsten! Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie historische Bilder finden und diese teilen möchten. Es kann sich dabei beispielsweise auch um Postkarten handeln. Die Bilder würden wir dann einscannen und sie Ihnen retournieren.

Besten Dank im Voraus!

### Die Redaktion



## Rätselecke



8		2		9	1			
	4			7				2
7	5			2	6		4	1
			9				2	5
		7	6	3		1		
				5		4		6
		9		6			7	
3	1	4	5				6	
6		5	2	4				

## Schenkelklopfer

Fünf Schweizer in einem Audi Quattro wollen über die Grenze.

Geht nicht, sagt der Zöllner, «Quattro heisst vier, und ihr seid fünf.»

«Im Fahrzeugschein steht: Zugelassen für fünf Personen», beharren die Schweizer und wollen den Chef sprechen.

«Geht nicht, entgegnet der Zöllner, der streitet gerade mit einem Paar in einem Fiat Uno.»

## GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

07. Februar	<b>Herr Richard Wieland</b>	Hüttwilen	83
28. Februar	<b>Herr Hans Bachmann-Stahl</b>	Hüttwilen	84
01. März	<b>Frau Heidi Bachmann-Stahl</b>	Hüttwilen	82
25. März	<b>Frau Margrit Rieser-Trochsler</b>	Hüttwilen	86



## Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Aufgrund der coronabedingten Situation ist unklar, welche Veranstaltungen stattfinden können. Wir bitten Sie, sich direkt beim Veranstalter über die Durchführung zu informieren.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
-----	------	-------------	------	-----------

### Februar 2022

3.	15.00 - 17.00	Seniorenrat	Treff der Seniorinnen und Senioren	Hagschnurer Kaffee
7.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
10.	15.00 - 17.00	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
11.		Dorfverein Nussbaumen	Fondueplausch mit Stobete	Torckelkeller
13.		Gemeinde	Abstimmung	Abstimmungslokale
14.	20.00 - 21.30	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3-Liga-Heimspiel	Turnhalle Burgweg
15.	08.00 - 11.30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Rotes Haus

### März 2022

2.	20.00 - 21.30	Volleyballriege Hüttwilen	Volleyball: 3-Liga-Heimspiel	Turnhalle Burgweg
3.	15.00 - 17.00	Seniorenrat	Treff der Seniorinnen und Senioren	Hagschnurer Kaffee
6.	09.00 - 18.00	UHC Blue Mavericks Hüttwilen	Heimrunde Herren 3. Liga	Doppeltturnhalle Burgweg
7.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
10.	14.00 - 16.30	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
19.		Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
31.	20.00	Primarschule Hüttwilen	Schulgemeindeversammlung der Primarschule Hüttwilen	Singsaal Schulhaus Geeren

### April 2022

4.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
14.	14.00 - 16.30	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus
23.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus
28.		Evang. Kirchgemeinde Hüttwilen - Herdern	Kirchgemeindeversammlung der evang. Kirche	Kirchgemeindsaal der evang. Kirche



### Herausgeber / Amtliche Mitteilungen

Politische Gemeinde Hüttwilen,  
www.huettwilen.ch

### Redaktion / Lektorat / Korrektorat

Bruno Kaufmann (kfb), Chefredaktor  
Simone Rüegg (sr), Redaktion  
seebachtaler@huettwilen.ch

### Satz

Simone Rüegg (sr)

### Druck / Erscheinung

Genius Media AG, Frauenfeld  
Auflage 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

### Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 150 vom April/Mai 2022:  
10. März 2022

### Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten.

Der Verfasser von Beiträgen ist für die inhaltliche Richtigkeit, für rechtliche Korrektheit sowie für die Beachtung der Rechte Dritter verantwortlich. Er trägt allfällige rechtliche Konsequenzen alleine. Er verpflichtet sich, die SBN von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund seiner Beiträge geltend gemacht werden, freizustellen.

Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor. Von der Veröffentlichung ausgeschlossen sind, insbesondere bei Leserbriefen, Texte mit rechtswidrigen Inhalten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten sowie nachweislich falsche Aussagen.

Nichtkommerzielle Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form als Word-Datei an die Redaktion zu übermitteln. Bilder sind als Original dem Artikel beizulegen.

### Kommerzielle Werbung / Inserate

Kommerzielle Werbung wird durch die Redaktion entgegengenommen und von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Inserate müssen in folgenden Formaten eingereicht werden:

- 1/2 Seite quer, 120 x 165 mm, Fr. 175.-
- 1/3 Seite quer, 80 x 165 mm, Fr. 120.-
- 1/4 Seite quer, 60 x 165 mm, Fr. 90.-
- 1/4 Seite hoch, 120 x 78,5 mm, Fr. 90.-
- 1/8 Seite quer, 30 x 165 mm, Fr. 50.-

Rabatte:

- ab 3 Ausgaben 5%,
- ab 6 Ausgaben 10%,
- Ortsansässiges Gewerbe zusätzlich 10%

Über die Aufnahme eines Inserats entscheidet im Zweifelsfall die Redaktion. Sie kann Inserate auch aus Platzgründen abweisen oder auf eine spätere Ausgabe verschieben.

Das Bestellformular für Inserate finden Sie auf der Internetseite unserer Gemeinde unter 'Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News'

### Agenda

Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis zum Redaktionsschluss ein auf:  
www.huettwilen.ch - Verwaltung - Aktuelles - Veranstaltungskalender.

### Quelle Rubrikons

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba

### Quelle Rätsel

Adobe Stock



Blick über den See in Richtung Nussbaumen, 1937

